

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52678/1655271/bloss-nicht-auffallen-umfrage-jeder-zweite-deutsche-bleibt-lieber-unbemerkt> abgerufen werden.



Bloß nicht auffallen - Umfrage: Jeder zweite Deutsche bleibt lieber unbemerkt

28.07.2010 - 09:15 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

Baierbrunn (ots) - Sie werden plötzlich angesprochen und alle Augen richten sich auf Sie. Das ist Ihnen unangenehm? Damit sind Sie nicht alleine, so geht es den meisten Deutschen. Das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der "Apotheken Umschau". Mehr als jeder Zweite (55,7%) meidet zu viel Aufmerksamkeit und bemüht sich in der Öffentlichkeit nicht zu sehr aufzufallen. Öffentliche Kränkungen können unangenehm sein. Die Hälfte der Befragten (49,0%) vermeidet es auch anderen zu zeigen, wenn sie sich gekränkt oder verärgert fühlen. Ebenso viele (48,7%) fühlen sich nicht wohl, wenn sie Reden oder Ansprachen im Freundeskreis halten sollen. Mehr als jeder vierte Befragte (27,7%) leidet sogar an unbekanntem Orten unter einem Gefühl der Unsicherheit.

Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Gesundheitsmagazins "Apotheken Umschau", durchgeführt von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 1.931 Frauen und Männern ab 14 Jahren.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Pressekontakt:

Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de
www.apotheken-umschau.de

Originaltext:	Wort und Bild - Apotheken Umschau
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2